

Market Chartcheck: Bullen kämpfen um letzte Bastionen Teil 2

Autor: Armin Hecktor, | 23.10.2018 08:32 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Wie schaut die aktuelle Chartlage im DAX, DOW Jones, S&P 500, Nasdaq und EUR/USD aus? Welcher Kursverlauf ist zu priorisieren? Hier finden Sie Ihre Antworten darauf!

- DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 - Kurs: 11.524,34 Pkt (XETRA)
- Dow Jones - WKN: 969420 - ISIN: US2605661048 - Kurs: 25.317,41 \$ (NYSE)
- S&P 500 - WKN: A0AETO - ISIN: US78378X1072 - Kurs: 2.755,88 Pkt (Chicago Mercantile Exchange)
- Nasdaq-100 - WKN: A0AE1X - ISIN: US6311011026 - Kurs: 7.141,21 Pkt (NASDAQ)
- EUR/USD - WKN: 965275 - ISIN: EU0009652759 - Kurs: 1,14510 \$ (FOREX)

Wichtige Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft ist nach Einschätzung der Bundesbank im Sommer wohl nicht gewachsen. „Die konjunkturelle Aufwärtsbewegung in Deutschland ist zwar grundsätzlich nach wie vor intakt, sie könnte jedoch im Sommerquartal 2018 vorübergehend zum Erliegen gekommen sein“, heißt es im aktuellen Monatsbericht.

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im ersten Quartal um 0,4 Prozent und im zweiten Quartal um 0,5 Prozent gestiegen. Das schwächere Abschneiden ist laut der Notenbank vor allem den Problemen der Automobilwirtschaft bei der Zertifizierung von Fahrzeugen nach einem neuen Emissionstestverfahren, dem sogenannten WLTP, geschuldet. Für das laufende vierte Quartal erwartet die Bundesbank wieder ein kräftiges Wachstum.

Immer top informiert mit dem [GodmodeTrader-Newsflash](#).

DAX

Der deutsche Leitindex notierte gestern im Hoch bei 11.677 Punkten und damit knapp unterhalb der 11.700er-Marke. Diese stellte sich als zu große Hürde für die Bullen heraus. Im Laufe des Handelstags gab der DAX seine kompletten Gewinne ab und rutschte zwischenzeitlich sogar unter das Freitagstief bei 11.498 Punkten.

Damit steht der Bereich um 11.460 Punkten wieder im Fokus. Im "[Market Chartcheck: Bullen kämpfen um letzte Bastionen](#)" wurde Folgendes geschrieben: *"Die Korrekturziele auf der Oberseite liegen im Bereich um 11.700 Punkten und 11.850 Punkten. Das letztgenannte wäre dabei als optimales Rücklauflevel zu betrachten, da somit das Break-Niveau um 11.850 bestätigt werden könnte. Unterhalb der Marke um 11.460 bzw. 11.400 Punkten dürfte dann der Rutsch in Richtung 10.800 Punkten folgen."*

Sollte es den Bullen also nicht gelingen "die letzte Bastion" um 11.460 bzw. 11.400 Punkten zu halten, dann dürfte es schnell einige Etagen weiter runter gehen. Ein erster Zwischenstopp würde bei 11.100 Punkten und ein weiterer bei der 11.000er-Marke liegen. Darunter würden die besagten 10.800 Punkte folgen.



DAX-Chartanalyse

Auf meinem Guidants-Desktop setze ich konkrete Handelsideen in einem [20.000 EUR Echtgelddepot](#) um!
[Folgen Sie mir und traden Sie mit!](#)

US-Indizes

Der Dow Jones dürfte sich mit dem erneuten Bruch der 25.400er-Marke in Richtung 25.000 Punkte machen. Hier verläuft der wichtige Durchschnitt EMA 200. Sollte dieser brechen, dann stünde wahrscheinlich ein großer Rutsch bevor. Als erstes Short-Ziel würde hierbei 24.600 Punkte dienen, darunter dürfte der Weg zur 24.000er-Marke angetreten werden.

Allerdings muss man ganz klar dazu sagen, dass die Bullen den EMA 200 seit 2016 immer zum Kauf genutzt haben. In diesem Jahr mehrten sich aber die Break-Versuche, ein Zeichen für abflauende Dynamik.



Dow Jones-Chartanalyse

Im marktbreiten S&P 500 wurde der gestrige Schlusskurs bereits unterhalb des EMA 200 etabliert. Ein Fall in Richtung 2.700 Punkten steht nun bevor. Sollte der Index darunter rutschen, dann dürfte es weiter auf ca. 2.650 Punkte gehen ehe die 2.600er-Marke erreicht wird.



S&P 500-Chartanalyse

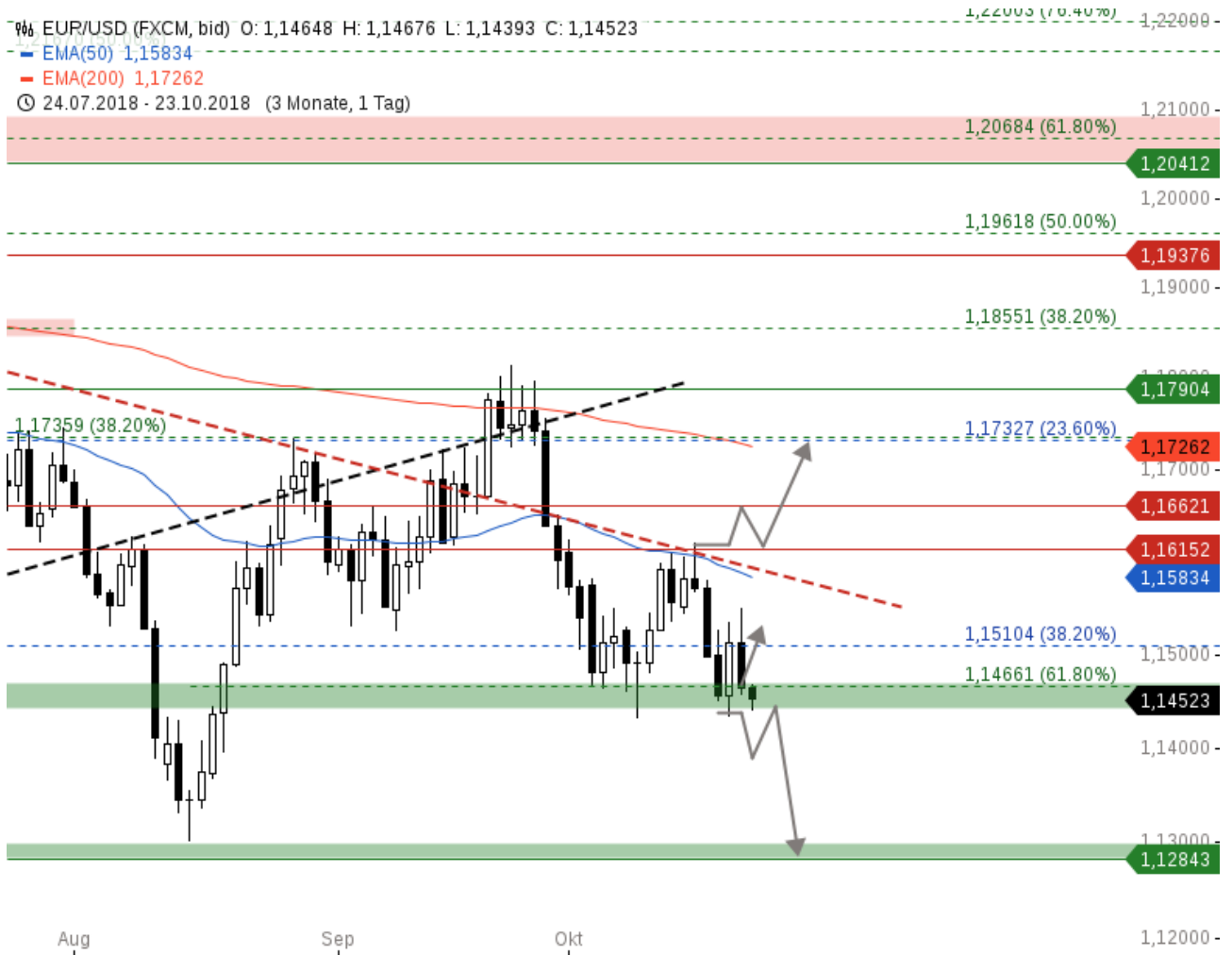
Der Nasdaq sieht von allen drei US-Indizes erstaunlicherweise am besten aus. Der Kurs hat noch einen kleinen Puffer bis zum EMA 200, allerdings dürfte sich auch der Tech-Index nicht gegen den Bruch wehren können. Im Gegenteil, sollte der Rutsch kommen, dann muss im Nasdaq sogar mit überproportionalen Abgaben gerechnet werden. Beta-Faktor lässt grüßen!



Nasdaq-100-Chartanalyse

EUR/USD

Im EUR/USD hat sich seit dem Erreichen des Short-Zielbereichs nichts mehr getan. Sollte es zum nachhaltigen Bruch unter 1,1430 USD kommen, dann müsste mit Abgaben bis zunächst 1,139x USD gerechnet werden und darunter sogar mit 1,132x / 1,130x USD. Solange dies nicht erfolgt muss jederzeit mit einem Rebound nach oben gerechnet werden. Handlungsbedarf besteht daher nur, wenn sich klare Signale ableiten lassen.



EUR/USD-Chartanalyse

Im Artikel besprochene Instrumente

| Instrument | Börsenplatz | Zeit | akt. Kurs | abs | % | Hoch | Tief |
|------------|-----------------------------|---------------------|-----------|--------|-------|-----------|-----------|
| DAX | XETRA | 15.04.2021 17:55:00 | 15.255,33 | 46,18 | 0,30 | 15.271,69 | 15.227,63 |
| Dow Jones | NYSE | 15.04.2021 22:04:23 | 34.035,99 | 305,10 | 0,90 | 34.068,73 | 33.788,53 |
| S&P 500 | Chicago Mercantile Exchange | 15.04.2021 22:04:50 | 4.170,42 | 45,76 | 1,11 | 4.173,49 | 4.139,76 |
| Nasdaq-100 | NASDAQ | 15.04.2021 22:00:02 | 14.026,20 | 222,28 | 1,61 | 14.040,11 | 13.931,01 |
| EUR/USD | FOREX | 16.04.2021 04:39:04 | 1,20 | 0,00 | -0,10 | 1,20 | 1,19 |

Stand: 16.04.2021 04:39:05

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB
BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021